Förderverein Krebskranker
Region Ingolstadt e.V.

Spenden Sie sicher und einfach für einen guten Zweck...

...denn der Förderverein zur Unterstützung Krebskranker in der Region Ingolstadt e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seine ehrenamtliche Arbeit ausschließlich durch Spenden finanziert.

Als Fördermitglied

Der Beitrag für Fördermitglieder beträgt 31,00 Euro jährlich

Als betroffenes Mitglied

Der Beitrag für betroffene Mitglieder beträgt 15,50 Euro jährlich

Passiv, als Spender

Für Spenden bis zu 300,00 Euro können Sie zur Geltendmachung beim Finanzamt den Kontoauszug oder Überweisungsbeleg vorlegen. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Unterstützen Sie uns gerne:

Förderverein Krebskranker
Region Ingolstadt e.V.

Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN: DE75 7215 0000 0000 0233 33
BIC: BYLADEM1ING

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE19 7216 0818 0000 7507 00
BIC: GENODEF1INP

Förderverein zur Unterstützung Krebskranker in der Region Ingolstadt e.V.

Geschäftsstelle Ingolstadt
Jakob-Wurm-Straße 6
85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 33900
(Anrufbeantworter – wir rufen zurück)
E-Mail: info@foerderverein-krebskranker.de

Region Altmühltal/Jura
Wolfgang Muschaweck
Tel.: 08461 7476
E-Mail: m.w.muschaweck@gmx.de

Vorstand

Max Schulmeyr
1. Vorsitzender

Andrea Kemnitzer
2. Vorsitzende

Sabrina Olbrich
Schriftführerin

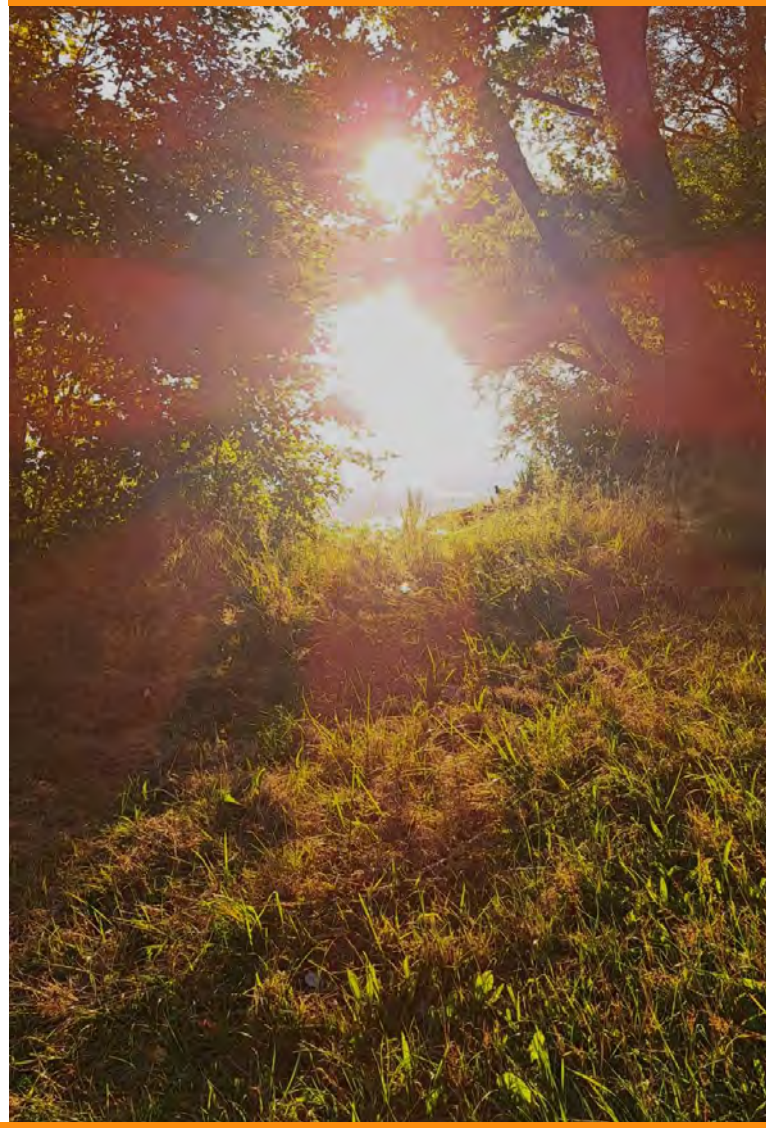
Andreas Meyer
Schatzmeister

Satzung des Vereins

„Zusammen ist man weniger allein“

Förderverein Krebskranker
Region Ingolstadt e.V.

Förderverein Krebskranker
Region Ingolstadt e.V.



Diagnose „Krebs“ belastet die familiäre Sicherheit

Die Diagnose Krebs trifft Menschen plötzlich und völlig unerwartet. Angst, Wut und Hilflosigkeit bestimmen häufig nun das Denken, Fühlen und Handeln – auch noch während der Therapie. Die neue Lebenssituation mit Klinikalltag und Therapiezeitplan bedeutet nicht nur für Betroffene selbst, sondern auch für Angehörige einen tiefen Lebenseinschnitt.

Es gehört viel Mut, Kraft und Liebe dazu, diese schwere Zeit durchzustehen. Zu der inneren Not sollte nicht noch zusätzlich eine wirtschaftliche Notlage die Lebenssituation belasten.

Der Förderverein Krebskranker

gewährt vertraulich und kostenfrei finanzielle Unterstützung für sozial schwache Menschen mit einer Krebserkrankung. Direkt vor Ort - in der Region 10.

Hilfe erhalten Betroffene

- die in der Region leben
- die durch die Erkrankung in eine akute Notlage geraten
- die bereit sind, ihre finanzielle Situation offenzulegen

Unterstützungsanträge sind erhältlich

- bei den Sozialdiensten der Kliniken (Region 10)
- über caritative und soziale Beratungsstellen
- beim Verein

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Leistungen des Vereins.

Beirat des Fördervereins

Anerkennung erfährt diese ehrenamtliche Arbeit durch einen hochqualifizierten onkologischen Beirat, der sich aus Fachärzten und Spezialisten zusammensetzt:

Prof. Dr. med. Babür Aydeniz
Direktor Frauenklinik, Zertifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum

Dr. med. Gerold Gehbauer
Onkologische Schwerpunktpraxis Hollis

Prof. Dr. med. Axel Hillmann
Leiter der Abteilung für Sarkome u. Muskuloskelettale Tumore Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Sportmedizin

Prof. Dr. med. Andreas Manseck
Direktor der urologischen Klinik, Zertifiziertes Prostatazentrum

Prof. Dr. med. Josef Menzel
Direktor der medizinischen Klinik II, Zertifiziertes Darmzentrum

Prof. Dr. med. Andreas Schuck
Strahlentherapie Ingolstadt (neben Ärztehaus)

Dipl.-Psych. Dr. Rupert Roschmann
Psychoonkologische Betreuung

Prof. Dr. Markus Rentsch
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Beirat des Fördervereins

Heinz Behringer

Josef Kraus

Dr. Friedrich Lazarus

Wolfgang Muschaweck

Christian Pollin

Gerhard Vogl

Der Förderverein Krebskranker e.V. ist Kooperationspartner des

- Brustzentrums,
- Darmzentrums und
- Gynäkologischen Krebszentrums im Klinikum Ingolstadt.

„Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft grundsätzliches bewegen: Es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.“

Mildred Scheel, Gründerin der Deutschen Krebshilfe